

Vorstellgottesdienst Auf dem Weg zu Jesus

Vorbereitung: 2 Körbchen mit den Fußspuren zum Austeilen, ppt mit Liedern, Schiff, Wasser (Tücher), Steg für Fußspuren

Eröffnungslied: Eines Tages kam einer 1-4

Begrüßung:

Einführung: Wir sind hier zusammengekommen, weil heute ein besonderer Tag ist. 31 Mädchen und Jungs haben sich schon vor einigen Wochen auf den Weg gemacht. In der Schule im Religionsunterricht, in den Tischelterngruppen und auch zu Hause in den Familien hören sie von Jesus, der Menschen damals und auch heute mit seiner Botschaft, seinen Worten, seinen Taten anspricht und berührt. Sie hören von einer Gemeinschaft und erleben diese, eine Gemeinschaft, die sich trifft und Jesus in ihrer Mitte weiß. Diese 31 Kinder werden in ein paar Wochen ihr Ja zu Jesus und der Gemeinschaft aussprechen, das bei ihrer Taufe stellvertretend für sie gesagt wurde. Sie werden sich heute mit Namen vorstellen und auch sichtbar machen, dass sie unterwegs sind.

Kyrie: **3 Kinder** dazwischen Lied: Herr erbarme dich, erbarm dich unser, erbarme dich unserer Zeit LQ 126

1. Gott, du rufst mich, du kennst meinen Namen. Hier bin ich mit meinen Stärken und meinen Fehlern.
2. Gott, du siehst mich, du magst mich. Ich muss mich nicht vor dir verstecken, wenn mir das Gute und Richtige nicht gelungen ist.
3. Gott, du stehst zu mir, du machst mich groß. Mit dir kann ich mich entschuldigen und um Verzeihung bitten.

Tagesgebet:

Lesung: **TM** Lesung aus dem Buch Genesis

7Gott, der Herr, formte den Menschen aus Erde vom Ackerboden und blies in seine Nase den Lebensatem. So wurde der Mensch zu einem lebendigen Wesen.

8Dann legte Gott, der Herr, in Eden, im Osten, einen Garten an und setzte dorthin den Menschen, den er geformt hatte.

9Gott, der Herr, ließ aus dem Ackerboden allerlei Bäume wachsen, verlockend anzusehen und mit köstlichen Früchten, in der Mitte des Gartens aber den Baum des Lebens und den Baum der Erkenntnis von gut und böse.

1Die Schlange war schlauer als alle Tiere des Feldes, die Gott, der Herr,

gemacht hatte. Sie sagte zu der Frau: Hat Gott wirklich gesagt: Ihr dürft von keinem Baum des Gartens essen?

2Die Frau entgegnete der Schlange: Von den Früchten der Bäume im Garten dürfen wir essen;

3nur von den Früchten des Baumes, der in der Mitte des Gartens steht, hat Gott gesagt: Davon dürft ihr nicht essen, und daran dürft ihr nicht rühren, sonst werdet ihr sterben.

4Darauf sagte die Schlange zur Frau: Nein, ihr werdet nicht sterben.

5Gott weiß vielmehr: Sobald ihr davon esst, gehen euch die Augen auf; ihr werdet wie Gott und erkennt Gut und Böse.

6Da sah die Frau, dass es köstlich wäre, von dem Baum zu essen, dass der Baum eine Augenweide war und dazu verlockte, klug zu werden. Sie nahm von seinen Früchten und aß; sie gab auch ihrem Mann, der bei ihr war, und auch er aß.

7Da gingen beiden die Augen auf, und sie erkannten, dass sie nackt waren. Sie hefteten Feigenblätter zusammen und machten sich einen Schurz.

Zwischengesang: Ich möchte, dass einer mit mir geht LQ 149

Evangelium: Mt 4,1-11 Versuchung Jesu

Predigt:

Lied: Seht nur her, immer mehr **1-3**

Vorstellen der EK-Kinder: **Einleitung** TM geht mit Gruppe nach oben, jeder sagt Vorstellungssatz und legt Fußspur auf Brücke zum Schiff.

Glaubensbekenntnis

Fürbitten: **2 TM, 4 Kinder**

1. Jesus, du hast Menschen in die Gemeinschaft zurückgeholt. Ich bitte für unsere Gemeinde, die ein Zuhause für Kinder und Jugendliche, Jung und Alt sein will.
2. Jesus, du bist bei uns. Ich bitte für uns Eltern und Paten, dass wir unseren Kindern gute Begleiter sind auf dem Weg zu dir.
3. Jesus, du hast Menschen Augen und Ohren geöffnet. Mach auch meine Augen und Ohren auf, dass ich dich in den Menschen entdecke und deine Worte höre.
4. Jesus, du hast Zachäus groß gemacht. Ich weiß, wie es ist, wenn man sich klein fühlt. Zeig mir, wie auch ich andere groß machen kann.
5. Jesus, alle Menschen sind von Gott verschieden gewollt. Vielfalt ist gut. Wir wollen alle willkommen heißen, die bei uns sein wollen.
6. Jesus, du hast gesagt, dass im Haus deines Vaters viele Wohnungen sind. Lass meine Oma und die anderen Verstorbenen bei dir wohnen für immer.

Gabenbereitung: Wenn wir das Leben teilen LQ 304

Sanctus: Heilig ist der Herr Zebaoth LQ 117

Vaterunser singen, TM, Kinder zum Altar, bleiben bis Kommunion am Altar

Agnus: beten

Kommunion: Pfarrer segnet Kinder

Danklied: Voll Vertrauen gehe ich den Weg mit dir, mein Gott LQ 283

Verlautbarungen: 1 Kind

Wir, die wir uns auf die Erstkommunion vorbereiten, haben Fußspuren mit unseren Fotos und unseren Namen gestaltet. Wir haben sie für Sie gemacht und bitten Sie: nehmen Sie sich eine Fußspur beim Ausgang mit und begleiten sie dieses Kind im Gebet und in ihren Gedanken in den kommenden Wochen bis zu unserer Erstkommunion. Danke.

Segen:

Schlusslied: Herr in deinen guten Händen 1-3

2 Kinder teilen Gebetspatenschaften aus

